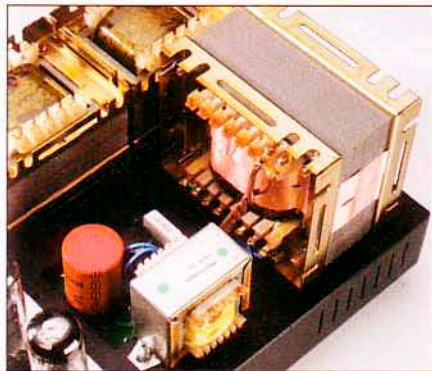


Unison Simply Two L.A.E.

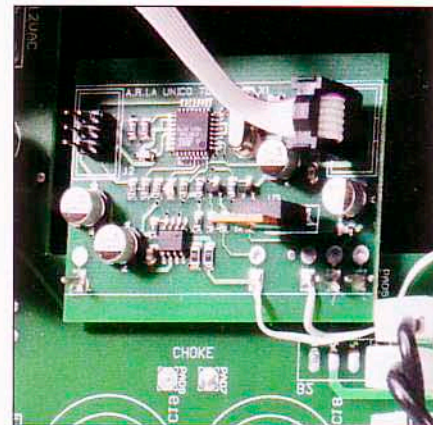
Es ist 15 Jahre her, als ein kleiner Verstärker, eingehüllt in ein schickes Blech-Holz-Gewand, die High-End-Welt erschütterte. Denn die kompromisslose Konstruktion des Simply Two von Giovanni Maria Sacchetti leistete als eine absichtlich einfach gehaltene Class-A-Schaltung mit bloß einer EL-34-Endröhre pro Kanal nur rund 7 Watt. Jedoch klang sie in moderater Lauststärke so gut, dass nicht nur hunderte verkauft wurden, sondern sich viele Musikenthusiasten fragten, ob mehr Leistung klanglich sogar schaden könnte.



Die Trafos und die Choke-Drosselspule sind bei Unison selbst gefertigt und besitzen besondere Metallkerne.

Heutzutage ist Unison Research nicht nur ein etablierter Hersteller, der mit der Unico-Linie (*stereoplay* 10/03, 04/04) weniger spezielle Verstärker und mit dem gigantischen 845 Absolute SE einen teuren High-End-Knaller im Programm hat, sondern es hat sich auch herumgesprochen, dass es sich mit einem Röhrenverstärker mehr als nur sehr gut leben lässt, wenn man bereit ist, seine Lautsprecher sorgfältig auszusuchen sowie auf etwas Endlautstärke zu verzichten.

So war die Zeit reif für ein Jubiläum das Sacchetti mit einem überarbeiteten Simply Two begeht. Die Grundschiung mit einer Doppeltriode und der mit vollem Ruhestrom arbeitenden EL 34 behielt er bei. Auch die umschaltbare Gegenkopplung ist weiterhin vorhanden. An Feinarbeit fehlt es aber dem Simply Two Limited Anniversary Edition (L.A.E.) nicht. So sind die Leiterbahnen nicht nur von 35 auf wahrhaft massige 105 Mikrometer verstärkt, sondern das gesamte Layout hinsichtlich kürzerer Signalwege und geringerem Kanalübersprechen neu geordnet. Die bei Unison gewickelten Transformatoren und Übertrager sowie die Drosselspule bekamen



Die einzigen Chips übernehmen beim Simply Two L.A.E. die Aufgabe, das Motorpoti zu steuern und so eine fernbedienbare Lautstärkeveränderung zu ermöglichen.

als Kerne neue Eisenbleche, die durch ihre spezielle Partikelstruktur gleichmäßigere Kennlinien ermöglichen. Als krönenden Abschluss setzt Sacchetti nun für die zwei EL 34 hochselektierte Sovtek-Versionen ein.

Beste Voraussetzungen für den Hörtest, den die Tester mit unterschiedlichsten Lautsprechern wie etwa dem Quad ESL 989 (Seite 8), der Thiel CS 2.4 oder der Referenz Avalon Eidolon N genießen konnten. Genießen, weil – moderate Lautsärken vorausgesetzt – der Simply Two L.A.E. mit extrem natürlichen Klangfarben zeichnete, feinste Schwebungen nachvollzog, wunderbare Stimmenverständlichkeit bot und ein hypergenaues Timing vermittelte, sodass sich die Tester ein um die andere Scheibe reinzogen und sich nur noch die Frage stellten, welche der beiden Gegenkopplungsstellungen die richtige für den jeweiligen Lautsprecher war. Dieses neue *Highlight* ist sucherzeugend.



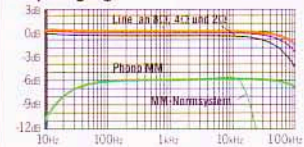


Arcam A 90 ab 1450 Euro (Herstellereingabe)

Vertrieb Bridge Audio, 04194/981010
www.bridgeaudio.de; www.arcam.co.uk
Abmessungen B 43,5 x H 10 x T 34 cm
Gewicht 10,5 kg

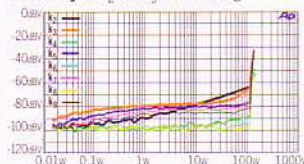
Messwerte

Frequenzgänge



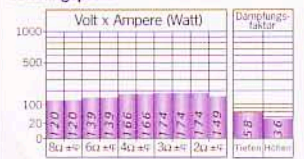
Sehr ausgewogen, kleiner Bassabfall bei Phono

Klirranalyse k_2 bis k_9 vs. Leistung



Sehr geringe, kaum mit der Leistung steigende Klirrkomponenten

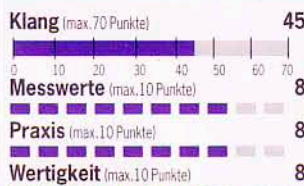
Leistungsprofil



Recht hohes Leistungsniveau bis 174 W an 3 Ω ; Dämpfungsfaktor könnte linearer sein

Sinusleistung an 8/4 Ω 2x 101/142 W
Rauschabstand Line/Phono 91/77 dB

Bewertung



Sehr gut verarbeiteter und zukunftsicher erweiterbarer Vollverstärker: Eine integrierbare 7.1-Platine kann jederzeit den Traum von einer auch in Stereo sehr gut klingenden Heimkino-Anlage erfüllen. Die leicht nüchternen Klangfarben gleicht der Arcam mit einer üppigen Detailfülle und sehr druckvollem Antritt aus.

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 45 Punkte
Gesamturteil	gut 69 Punkte
Preis/Leistung	gut - sehr gut

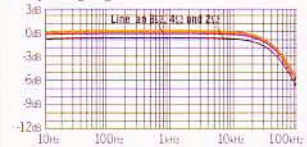


Naim Nait 5i 1000 Euro (Herstellereingabe)

Vertrieb Music Line, 04105/640500
www.music-line.biz
Abmessungen B 43,2 x H 7 x T 34 cm
Gewicht 6,6 kg

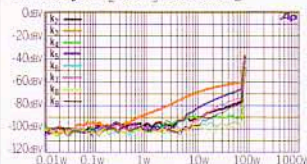
Messwerte

Frequenzgänge



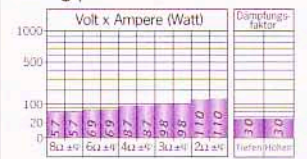
Im Hörbereich sehr ausgewogen

Klirranalyse k_2 bis k_9 vs. Leistung



Günstig abgestufte, hauptsächlich ungeradzählige Klirrkomponenten

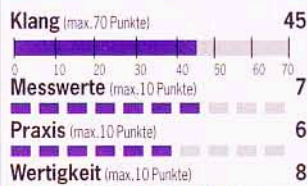
Leistungsprofil



Gutes Leistungsniveau bis 110 W an 2 Ω ; perfekt linearer Dämpfungsfaktor

Sinusleistung an 8/4 Ω 2x 57/89 W
Rauschabstand Line/Phono 97/- dB

Bewertung



Puristisch ausgestatteter Transistorverstärker, der mit einem massiven Netzteil und Naim-typischem unzerstörbarem Aufbau glänzt. Musikalisch ein Heißsporn, der mit seiner Lebendigkeit viel Spass vermittelt, ohne aber feine Details und Zwischentöne zu vergessen, und mit seinen gefälligen Klangfarben nirgends aneckt.

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 45 Punkte
Gesamturteil	gut 66 Punkte
Preis/Leistung	überragend

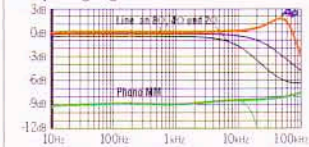


Onkyo A 1 VL 1700 Euro (Herstellereingabe)

Vertrieb Onkyo, 089/849320
www.onkyo.net
Abmessungen B 43,5 x H 8 x T 41 cm
Gewicht 11,5 kg

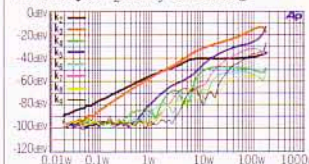
Messwerte

Frequenzgänge



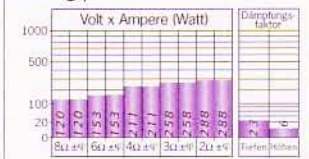
Im Hörbereich ausgewogen, außer an 2 Ohm

Klirranalyse k_2 bis k_9 vs. Leistung



Relativ hohe, günstig abgestufte, jedoch nicht ganz gleichmäßig steigende Klirrkomponenten

Leistungsprofil



Sehr hohes Leistungsniveau bis 288 W an 2 Ω ; Filterbedingt geringer Höhen-Dämpfungsfaktor

Sinusleistung an 8/4 Ω , $k=1\%$ 2x 86/141 W
Rauschabstand Line/Phono 93/75 dB

Bewertung



Onkyos Bestreben, mit einem Impulserien-Verstärker im Stereobereich wieder Fuß zu fassen, ist mit dem A 1 VL gelungen. Er zeichnet sich sowohl über Hochpegel als auch über den guten MM-Phonoingang durch ein großzügiges Klangpanorama mit strahlenden Höhen und hoher Detailgenauigkeit.

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 45 Punkte
Gesamturteil	gut 66 Punkte
Preis/Leistung	gut

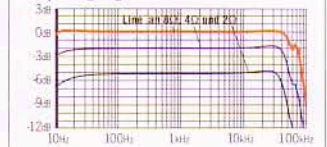


Unison Simply Two L.A.E. 1800 Euro (Herstellereingabe)

Vertrieb TAD, 09945/902707
www.lauditeur.de; www.unisonresearch.com
Abmessungen B 28 x H 18,5 x T 40 cm
Gewicht 15 kg

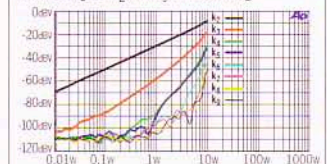
Messwerte

Frequenzgänge



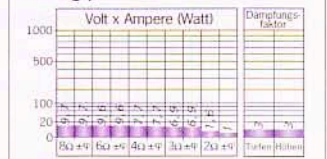
Sehr ausgewogen

Klirranalyse k_2 bis k_9 vs. Leistung



Etwas hohe, jedoch fast perfekt abgestufte und gleichmäßig steigende Klirrkomponenten

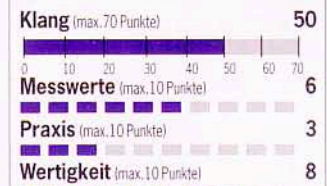
Leistungsprofil



Niedriges Leistungsniveau bis knapp 10 W; geringer, jedoch linearer Dämpfungsfaktor

Sinusleistung an 8/4 Ω , $k=3\%$ 2x 6,8/3 W
Rauschabstand Line/Phono 96/- dB

Bewertung



Klar, mit rund 7 Watt ist der Simply Two nichts für Menschen, die große Universalität benötigen oder extreme Lautstärken schätzen. Für diejenigen, die bei der Lautsprecherwahl bewusst vorgehen sowie vernünftige Pegel bevorzugen, ist er schlicht der günstigste Traumverstärker mit musikalischem Gänsehautfaktor und opulenten Klangfarben.

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 50 Punkte
Gesamturteil	gut 67 Punkte
Preis/Leistung	überragend

Phonomodul 195 Euro, 7.1-Platine 500 Euro

Ausstattung

	Arcam A 90	Naim Audio Nait 5i	Onkyo A 1 VL	Unison Simply Two L.A.E.
System/Fernbedienung	●/●	●/●	-/-	●/●
Hochpegeleingänge/symm.	8 ¹ /-	4 ¹ /-	4/-	5/-
Phono MM/MC	●/●	-/-	●/-	-/-
Tape-Ausgänge	2	1	1	1
Pre Out / Main In	●/●	-/-	●/●	-/-
Prozessor-Ein/Ausgang	●/●	●/-	-/-	-/-
Monitorschalter	●	-	-	●
Aufnahmewahlschalter	●	-	-	-
Klangregler/abschaltbar	●/●	-/-	-/-	-/-
Muting	●	●	●	-
Boxenausgänge A+B/schaltbar	●/●	-/-	-	-
Kopfhörerausgang	●	-	-	-
Netzbuchsen geschaltet/ungeschaltet	-/-	-/-	-/-	-/-

¹Ein Hochpegel Eingang lässt sich mit der optionalen Phonoplatine belegen. Mittels optionaler 7.1 Platine (500 Euro) zwei 7.1 Eingänge und ein 7.1 Vorverstärker Ausgang möglich. ²Optional 195 Euro Aufpreis. ³CD- und Tuner Eingang auch als DIN-Buchse.

Die Alternativen



Unison Unico

10/03, 46 Punkte, Preis: 1300 Euro
Der Unico besitzt zwar nur in der Vorstufe Röhren, dafür ist er mit seinem duftigen und einfühlsamen Klang sowie der standfesten MOSFET-Endstufe sehr universell.



Creek 5350 SE

5/02, 46 Punkte, Preis: 1350 Euro
In der reinen Transistor-Gilde glänzt das *stereoplay Highlight* mit detailreichem, mitreißendem Klang sowie exzellenten optionalen Phonoplatinien.



Lua 4040 C

2/00, 49 Punkte Preis: 1450 Euro
Dass ein reiner Röhrenverstärker sehr detailreich und exakt klingen kann, beweist der 4040 C mit Gegentaktschaltung seit vier Jahren im *stereoplay* Hörraum.

FAZIT

Natürlich spielt die Klangqualität die Erste Geige, dennoch sollte jeder in sich gehen, welchem Konzept er den Vorzug geben will. So erfordert der reine Class-A-Röhrenverstärker Unison Simply Two L.A.E., ein neues *stereoplay Highlight*, ein feines Händchen bei der Lautsprecherwahl sowie am Pegelregler, um sein klangliches Suchtpotenzial auszuspielen zu können. Zudem ist sein Wirkungsgrad sehr schlecht, und viel der zugeführten elektrischen Leistung heizt nur den Hörraum auf. Da verhalten sich der brandneue Impulsserienverstärker Onkyo A 1 VL sowie der Arcam A 90 deutlich weniger kritisch. Der Onkyo hat den besten Wirkungsgrad; die Haushaltskasse wird es mit niedrigerer Stromrechnung danken. Der Arcam ebnet mit seiner analogen 7.1-Option vielen Musikfreunden den Weg zu einer musikalischen Heimkino-Anlage, die auch in Stereo verückt. Einen guten Kompromiss stellt der Naim Nait 5i dar. Er verbraucht nicht viel Strom, bietet einen ultralebendigen und musikalischen Klang und bietet ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis. Da ist klar, dass auch er ein *Highlight* mehr als verdient hat. ■



Dalibor Beric
stereoplay-
Redakteur